

Luxus und Eleganz kaufen

Olga Grimm-Weissert
Paris

Ob es eine Geschmacksveränderung ist, eine Neo-Pop-Tendenz oder doch nur die rosarote Brille zur Aufhellung der krisenbedrückten Laune bleibt offen: In jedem Fall sieht man auf der 25. Pariser Biennale für Antiquitäten und Juwelen (bis 22.9.) die Welt in Rosarot. Einladungskarten für die VIP-Vernissage, Katalog, Web-Site, sogar die Vernissage-Kekse und Häppchen sowie die Rosen-Arrangements sind in Pink-Rosatönen gehalten.

Krisenbedingt wurde die Dauer der „Biennale des Antiquaires“ von elf Tagen im Jahr 2008 auf acht reduziert. Nur mehr an drei Abenden ist sie bis 23 Uhr zugänglich, sonst schließt die Antiquitätenmesse bereits um 20 Uhr. Auch die Ausstellerzahl hat abgenommen: Von 94 im Jahr 2008 verbleiben 87 Galerien. Dabei ist die Auslandsbeteiligung mit nur 24 Galeristen viel zu gering. Aber die Organisatoren des Antiqui-



Charles Cordier: „Der Frühling“ und „Der Sommer“ kosten 1,8 Mio. Euro (l.). **Totenkopf:** Faerber stellt die Brosche aus Koralle und Diamanten aus (r.).

Die verkleinerte Biennale lockt Kenner und Neureiche aus aller Welt.



PR (3), Aaron (u.)

tätenverbandes folgen der offiziellen französischen Xenophobie und privilegieren die Franzosen. Zum Galadinner, wo man die besten Kunden sieht, die herausragende Stü-

cke erwerben, sind nur französische Journalisten geladen. Angeblich sah man mehrere bedeutende chinesische Käufer, die bei dem China-Spezialisten Chris-

tian Deydier, Paris, hochkarätige Ankäufe tätigten. Auch einige Russen, so hört man, sowie zahlreiche US-Sammler und -Kuratoren seien gekommen. Das Niveau des Angebots an vielen Ständen ist aber weit unter dem üblichen Level. Umso eher ragen einige Messeteilnehmer heraus, die sich ein Luxuskonzept zurechtgelegt haben.

Andere mieten sich bei Pariser Kollegen ein. Neuse, Bremen, zeigt bei Aveline-Jean-Marie Rossi einen Hochzeitspokal aus vergoldetem Silber und Bergkristall, für den er stolze 3 Mio. Euro erwartet. Die Brüder Kugel ließen vom Bühnenbildner Pier Luigi Pizzi eine stupende Kuppel à la Pantheon in den Hof ihres Stadtpalais bauen, wo sie Kunstgegenstände der Renaissance präsentieren.

Die Kraemers inszenieren das Oval Office

Vergleichbaren Aufwand treiben auf der Antiquitäten-Biennale nur die Pariser Antiquitätenhändler Kraemer. Denn sie inszenieren ihre Objekte aus dem 18. Jahrhundert im rekonstruierten „Oval Office“ des US-Präsidenten. Ein Musikmöbel von David Roentgen befindet sich ebenso in diesem Ambiente aus Macht und Stilbewusstsein wie eine dem Ebenisten Jacques Pierre Latz zugeschriebene Standuhr.

Möbel des 18. Jahrhunderts und Kunsthandwerk findet man auch bei Léage, Perrin, Aaron und Steinitz (alle Paris). Der junge Händler Christophe Huchet de Quénetain bietet in der neuen Sektion „Trem-

KUNSTMARKT

Nähere Informationen zur Anzeigenschaltung:
Stephanie Förster, Tel. 0 89/12 69 90-37



AUKTIONEN
ALTE KUNST | VARIA
mit Sonderabteilung »200 Jahre Oktoberfest«
29. | 30. September 2010

Besichtigung
20. - 27. September 2010

NEUMEISTER

ALTE KUNST MODERNE DESIGN AFRIKA VARIA
Barer Str. 37 | 80799 München | T +49 (0)89 23 17 10-0 | F +49 (0)89 23 17 10-55
info@neumeister.com | www.neumeister.com | Katalog auf Anfrage

JETZT EINLIEFERUNG FÜR UNSERE
JUBILÄUMSAUKTION ALTE KUNST

350.
Auktion

1. | 2. Dezember 2010
Besichtigung
22. - 29. September 2010

NEUMEISTER

ALTE KUNST MODERNE DESIGN AFRIKA VARIA
Barer Straße 37 | 80799 München
T +49 (0)89 23 17 10-0 | F +49 (0)89 23 17 10-55
www.neumeister.com | info@neumeister.com



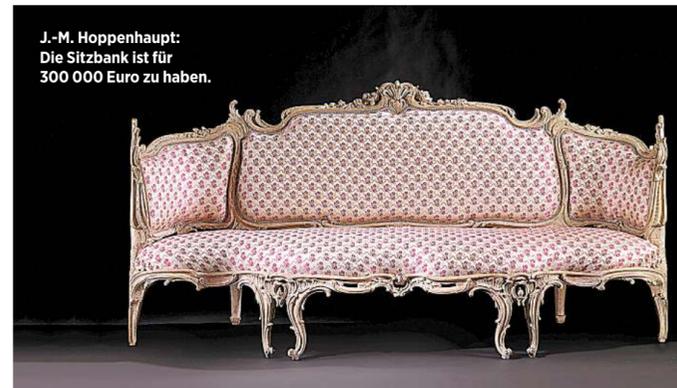
Döbritz
168. Kunstauktion
2. Oktober 2010
Farbprospekt kostenlos

Kunst- und Auktionshaus Döbritz, Inh. A. Döbritz-Berti
Braubachstr. 10-12, 60311 Frankfurt a.M., T. 069/287733, info@doebritz.de
Onlinekatalog unter www.doebritz.de

93. Auktion „Asiatische Kunst“ am 25. September 2010
Kunst aus China, Burma, Japan und Indonesien
Chin. Porzellan u. Burma-Silber aus rhein. Nachl. - Tsuba u. jap. Keramik aus Kölner Nachl. - Tsuba aus rhein. Nachl., Teil III - Netsuke aus südl. Stg. - Indon. Keris u.a. Kunst, Jap. Rüstungen, Helme & Schwerter u. Tsuba aus rhein. Nachl.
Besichtigung Köln: 18.-24.09.2010 (außer 19.09.) 10-18 Uhr und 25.09. von 10.00-11.00 h
Auktion: 25.09.2010, ab 11 Uhr bei Van Ham Kunstauktionen, Schönhauser Str. 10-16, 50968 Köln, Tel.: 0221-925862-38 und 0172/530 11 12 - Katalogpreis: € 20,-
KUNSTHANDEL KLEFISCH GmbH
Ubierring 35, 50678 Köln, Tel.: 0221/931213-0, Fax: 0221/931213-20
Email: auktions@klefisch.com, Online-Katalog: www.klefisch.com

ALTE ROLEX • PATEK • HANHART
GLASHÜTTER UND MILITÄR-UHREN
Kauf: Uhrmachermeister Buse • 53116 Mainz
Händlerberufsgasse 6 • Tel. 06131/23 40 15
fliegeruhren-buse.de / meister-buse@t-online.de
Fachbetrieb für Glasuhr, Taschenuhren
Reparaturen • Restaurationen

WARHOL LICHTENSTEIN WESSELMANN
www.fluegel-roncak.com
0911/787 2330



J.-M. Hoppenhaupt:
Die Sitzbank ist für
300 000 Euro zu haben.

plin/Sprungbrett“ einen Hingucker. Er ließ zwei römische, geschnitzte und vergoldete Rokoko-Fauteuils, die Antonio Asprucci entwarf und Antonio Landucci um 1770 realisierte, vom Modedesigner Alexis Mabile mit dicht gedrängten, blau-grün-hellblauen Schleifchen beziehen (je 220 000 Euro).

Der Trend zur Kunst des 19. Jahrhunderts, der sich bereits in den letzten Jahren anbahnte, kommt am eindrucksvollen Stand von Michel-Guy Chadelaud, Paris, voll zum Tragen. Ein Paar allegorischer Skulpturbüsten von Charles Cordier (um 1865) stellt den „Frühling“ und den „Sommer“ dar. Aus vergoldeter und versilberter Bronze hergestellt und durch eine Draperie aus Marmor-Onyx ergänzt, kostet das attraktive Paar 1,8 Mio. Euro.

Biennale-Präsident Hervé Aaron stellt sich zusehends auf den Geschmack der Russen und Araber ein. Z.B. mit einem Gueridon (Rundtisch), den Domenico und Antonio Giobbe um 1860 für die Werkstatt von Antonio Salviati in Murano entwarfen. Die prachtvoll rosa glitzernde Mosaikplatte entstand durch aufwendige Glas- und Goldverarbeitung. Das erklärt ihren Preis von 320 000 Euro. Die weit weniger spektakuläre rosa Rokoko-Sitzbank nach den Zeichnungen von Johann-Michael II Hoppenhaupt (um 1750) kostet 300 000 Euro.

Auch Design und moderne Kunst sind zu finden

Auf dem von mehreren Spezialisten vertretenen Art-déco-Sektor führt wieder Cheska Valois, Paris, mit einem Jean Dunand vorbehaltenen Stand. Die Antiquare Bernard und Stéphane Clavreuil (Librairie Thomas-Scheler) verlangen 15 Mio. Euro für eine Sammlung von Erstausgaben an Atlanten, Landkarten und geografischen Entdeckungen.

Altmeisterexperte Konrad O. Bernheimer, München, transportierte ein Großformat von 1861 nach Paris, in dem Antonio Boldini den venezianischen Karneval schildert (750 000 Euro). Klassische, moderne und zeitgenössische Malerei sind ebenfalls gut vertreten auf der Biennale. Nicht immer mit Topgemälden, aber bis zur Preisklasse von 10 Mio. Euro. Insgesamt folgt die Standaufteilung von 80 Kunstgalerien und sieben Topjuwelieren klaren Linien. Alle Stände sind ansprechend gestaltet.
www.bdafrance.eu

Stephen Shore und sein Markt handelsblatt.com/Finanzen/Kunstmarkt

Erschwingliches für junge Sammler

Leuchtendes Glas aus Murano ist ein facettenreiches Sammelgebiet. Quittenbaum das passende Auktionshaus.

Bettina Beckert
München

Das Auktionshaus Quittenbaum in München ruft am 21. September eine Spezialausstellung mit 300 Murano- und Studio-Glasobjekten auf. Eingeliefert hat sie eine Sammlerin aus Italien. Zu den herausragenden Stücken gehört eine glockenförmige blaue Vase von Guido Balsamo

Stella aus den zwanziger Jahren. Sie trägt märchenhafte Gravuren von Meerjungfrauen des berühmten Graveurs Franz Pelzel.

Das sehr seltene Stück ist mit 7 200 bis 8 000 Euro taxiert. Von Stella kommen noch zwei weitere

Dino Martens:
„Eldorado“-Schale von 1952.

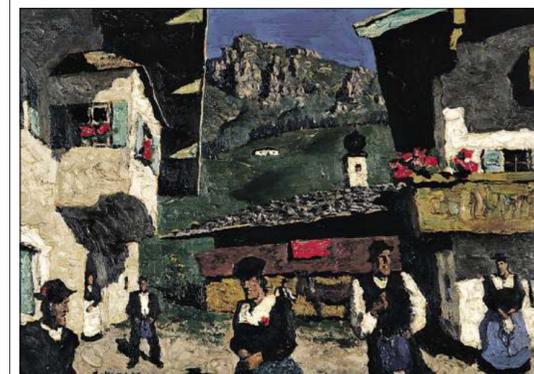


rare Vasen mit Pelzel-Gravur zum Aufruf (6 000 bis 7 000 Euro).

Das teuerste Objekt der Sammlung ist die große Schale von Dino Martens mit dem seltenen „Eldorado“-Dekor aus dem Jahr 1952. Für dieses prachtvolle Exemplar, eine regelrechte Farbexplosion, werden 24 000 bis 26 000 Euro erwartet. Dino Martens erweiterte damit die Formensprache der Glaskunst.

KUNSTMARKT

Nähere Informationen zur Anzeigenschaltung:
Stephanie Förster, Tel. 0 89/12 69 90-37



Alte Meister Moderne Kunst
Kunst des 19. Jh. Zeitgenössische Kunst

Herbstauktionen 3./4. Dezember 2010

Expertentage

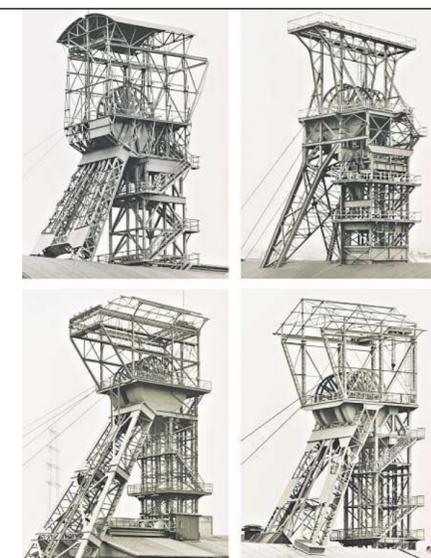
Hamburg 21.-22.09.
Region Bodensee 23.-24.09.
Nürnberg/Würzburg 28.-29.09.

Einlieferungen jetzt erbeten | Unsere Experten beraten Sie gerne und freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.

KARL & FABER

Amiraplatz 3
80333 München
Tel. +49 (0)89 22 18 65
www.karlungfaber.de

Alfons Walde
Dorfsommer Oberndorf i.
Tirol, Öl auf Malpappe, 1938.
Ca. 42,5 x 60,5 cm. Signiert.



BERND UND HILLA BECHER, Vier Fördertürme, 1981-1982
4 Gelatinesilberabzüge, je 40,5 x 30,8 cm. Verkauf für € 98.000,-

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN

für unsere Herbstauktionen

Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen 15.-19. Jh.
Möbel, Porzellan, Silber, Schmuck, Asiatische Kunst
Moderne und Zeitgenössische Kunst, Photographie

LEMPERTZ

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29-0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8-0 Fax -6
St.-Anna-Platz 3 80538 München Tel. 089/98 10 77 67
info@lempertz.com www.lempertz.com

HERMANN HISTORICA
NÄCHSTE AUKTION:
11.-15. Oktober
Alte Waffen
Antiken
Schusswaffen
Orden
Militaria

Alle Kataloge online:
www.hermann-historica.com
Hermann Historica oHG • Linprunstraße 16 • D-80335 München
Telefon +49-89-54726490 • Fax +49-89-547264999

Venator & Hanstein
Buch- und Graphikauktionen

Herbstauktionen
1./2. Oktober
Bücher, Autographen
Alte, Moderne und
Zeitgenössische Graphik
Kataloge auf Anfrage
und online

Sigmur Polke, Wochenendhaus, Siebdruck, 1967
Cäcilienstraße 48 • 50667 Köln • Tel. 0221-257 54 19 • Fax 257 55 26
www.venator-hanstein.de